

Gemeinsame Presseinformation

4. Juni 2019

Frist bis 30. Juni verlängert: Forschungsförderpreis Delir-Management von DIVI und Philips

Berlin/Hamburg – Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI) und das Unternehmen Philips schreiben den gemeinsamen [Forschungsförderpreis Delir-Management](#) in 2019 zum dritten Mal aus. Dotiert ist dieser Preis mit 10.000 Euro. Die Bewerbungsfrist wurde jetzt bis zum 30. Juni 2019 verlängert.

„Das Delir gibt uns trotz aller Fortschritte in Prävention und Management weiter Rätsel auf. Als Voraussetzung für die Entwicklung neuer Managementstrategien ist Forschung unerlässlich“, erklärt Prof. Dr. med. Hans-Christian Hansen, Sprecher der Sektionsgruppe Bewusstseinsstörungen und Koma der DIVI. „Unser Engagement ist ein Beitrag zur Unterstützung wissenschaftlicher Vorhaben, die Erkenntnisse für ein tieferes Verständnis des Phänomens Delir liefern“, ergänzt Marcus Bataryk, Business Group Manager Monitoring, Analytics und Therapeutic Care für den Philips DACH-Markt (Deutschland, Österreich, Schweiz).

Wer kann sich bewerben? Was ist einzureichen?

Der von der DIVI und Philips gemeinsam ausgelobte Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler, deren Arbeiten sich mit dem nicht-pharmakologischen therapeutischen Management, der Früherkennung (Screening) oder der Prävention des Delirs befassen. Neben Anschreiben und Lebenslauf sind eine Publikationsliste der letzten fünf Jahre, eine Institutionsbeschreibung und eine detaillierte Projektdarstellung gefordert. Die Projektdarstellung muss darüber Auskunft geben, ob es sich um ein neues oder ein bereits laufendes Forschungsvorhaben handelt. In letzterem Fall ist zu begründen, wie das Preisgeld die Arbeit unterstützen würde. Weitere Pflichtangaben sind Fragestellung und Hypothesen, Projektplan inklusive Zeit- und Finanzierungsplan, ein kurzer Abriss des Forschungsstandes sowie eine Erläuterung der Relevanz und innovativen Bedeutung des Projekts.

Einreichungsfrist und Preisverleihung

Die DIVI nimmt Einreichungen bis zum 30. Juni 2019 per E-Mail an info@divi.de entgegen. Die Bewertung der Unterlagen übernimmt ein vom DIVI-Präsidium benannter wissenschaftlicher Beirat. Die Entscheidung für oder gegen eine Förderung trifft das Präsidium auf Grundlage der Empfehlungen des Beirates. Die Preisverleihung findet im Rahmen des 19. DIVI-Kongresses im Dezember 2019 in Hamburg statt.

Näheres zu den Ausschreibungsbedingungen und den geforderten Unterlagen finden Sie bei den [wissenschaftlichen Preisen auf der DIVI-Webseite](#).

Ansprechpartner für interessierte Wissenschaftler:

Geschäftsstelle Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V.
Volker Parvu
Tel.: +49 (0) 30/40 00 5 607
E-Mail: info@divi.de

Weitere Informationen für Journalisten:

Torben Brinkema
Pressesprecher
Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 89/230 69 60 21
E-Mail: presse@divi.de

Anke Ellingen
Pressesprecherin
Brand, Communications, Digital & Marketing
Philips GmbH Market DACH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Tel.: +49 (0) 152 2281 4645
E-Mail: anke.ellingen@philips.com

Über die DIVI

Die 1977 gegründete Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss von mehr als 2.000 persönlichen Mitgliedern und entsprechenden Fachgesellschaften. Ihre fächer- und berufsübergreifende Zusammenarbeit und ihr Wissensaustausch machen im Alltag den Erfolg der Intensiv- und Notfallmedizin aus. Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24.12.1953 und ist folglich ein nicht-wirtschaftlicher Verein gemäß § 21 ff BGB. Mehr über die DIVI im Internet: www.divi.de

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für

Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 77.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2018 einen Umsatz von 18,1 Milliarden Euro. Mehr über Philips Health Systems im Internet: www.philips.de/healthcare